

Seminar 1100284  
 Dr. Marc Wellmann  
**Deutsche Skulptur der Nachkriegszeit**

Für Gast- und NebenhörerInnen geeignet  
 fakultätsübergreifend

Fr. 10-12 Uhr  
 Raum 150  
 Hardenbergstraße 33



Beginn: 21. April 2006

21. 04.	Einführung und Vergabe der Referatsthemen
28. 04.	Gerhard Marcks' „Gefesselter Prometheus“ und die Vergangenheitsbewältigung in der Bundesrepublik
05. 05.	Fritz Cremers „Buchenwald-Denkmal“ und die Ideologisierung des Holocaust in den Nationalen Gedenkstätten der DDR
12. 05.	Hungerharke und Flamme: Denkmalplastik in West-Berlin
19. 05.	Kollwitz, Heine und Aufbauhelfer: Denkmalplastik in Ost-Berlin
26. 05.	<b>Exkursion:</b> Bildhauerei der Nachkriegszeit im Berliner Stadtbild (Ernst-Reuter-Platz, Hansa Viertel, Unter den Linden, Alexanderplatz)
02. 06.	Kunsttheorie der Nachkriegszeit I: Formalismusdebatte und „Weltsprache Abstraktion“
09. 06.	Kunsttheorie der Nachkriegszeit II: Die Fremdheit des Figürlichen. Karl Hofers Auseinandersetzung mit Will Grohmann über das Abstrakte
16. 06.	„The Dying Art“: Porträtplastik und der Verlust des Menschenbildes
23. 06.	Der Wettbewerb für ein „Denkmal des Unbekannten Politischen Gefangenen“ 1952/53
30. 06.	Die Formen eines Jahrzehnts: Organischer Stil in Skulptur und Design; Ausstellung „Mensch und Form unserer Zeit“, Recklinghausen 1952
07. 07.	Eroberung des Raums: Plastik des Informel
14. 07.	Inszenierung des Plastischen: Ausstellungsarchitektur und Skulpturenfotografie der 50er Jahre
21. 07.	Abschlussdiskussion